Contilia unterstützt Initiative “Essen hält zusammen”

Geschlossene Schulen und Kitas im Pandemiebetrieb, Kontaktverbote, gestresste Familien: Von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sind viele Kinder und Jugendliche in Essen besonders betroffen. Bereits von April bis Juni 2020 unterstützte eine Essener Initiative Familien mit warmen Mahlzeiten. Zum erneuten Lockdown initiierten Oberbürgermeister Thomas Kufen und Dr. Peter Güllmann, Sprecher des Vorstandes der Bank m Bistum Essen e.G. eine Wiederauflage des Projekts. Auch die Contilia beteiligt sich.

In Kooperation zwischen Jugendamt der Stadt Essen, der Ehrenamts Agentur Essen e.V., der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V., der cse gGmbH, des Diakoniewerks Essen, der Jugendhilfe Essen gGmbH sowie des Paritätischen Essen mit der Werkstatt Solidarität Essen gGmbH und des SOS-Kinderdorf Essen e.V. übernehmen Ehrenamtliche und Hauptamtliche seit dem 01. Februar 2021 die Auslieferung von rund 380 täglichen Mittagessen für Kinder in Essener Familien mit besonderem Bedarf. Oberbürgermeister Thomas Kufen und Muchtar Al Ghusain, Geschäftsbereichsvorstand Jugend, Bildung und Kultur danken allen Beteiligten für ihren Einsatz: „Diese Initiative richtet sich besonders an die Jüngsten in unserer Gesellschaft. Innerhalb von kürzester Zeit hat das Essener Netzwerk wieder die Logistik für diese Aktion auf die Beine gestellt. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Partnern für ihr Engagement.“

Bank im Bistum Essen akquiriert rund 66.000 Euro

Die Bank im Bistum Essen e.G. initiierte zahlreiche Spender für die Aktion. Neben der Contilia haben sich auch das Alfried Krupp Krankenhaus, das Universitätsklinikum, die KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH, die katholische Altenpflege, die RAG Stiftung sowie die Wohnungsbaugenossenschaft Nord und West mit einem gesamten Spendenvolumen von rund 66.000 Euro beteiligt. „Wir haben uns als Bank mit ethisch-sozialer Werteausrichtung auf die Fahne geschrieben, dass wir dem Kapital eine andere Richtung geben, und gehen mit diesem und anderen Projekten dieser Selbstverpflichtung nach“, sagt Dr. Peter Güllmann, Sprecher des Vorstandes, Bank im Bistum Essen e.G. Er ist davon überzeugt, dass Krisen nur in der Gemeinschaft überwunden werden und Solidaritätsaktionen zu einer neuen Werteorientierung in der Gesellschaft beitragen können. Rund 380 warme Mahlzeiten vom Caterer Andreas Wronna von Kiddy Food liefern, durch die finanzielle Unterstützung, Engagierte an Haustüren von Familien, die es zu Zeiten der Corona-Pandemie besonders schwer haben.

Jetzt Artikel Online anschauen!